

Seit Mai dieses Jahres gibt es für Worms den bereits vorgestellten Feuerwehrbedarfsplan. Da es das LBKG schon länger (1981) gibt, in welchem klar geregelt ist, was eine kreisfreie Stadt für ihre Feuerwehr zu leisten hat, ist es schon verwunderlich, dass es einen solchen Plan erst jetzt gibt. Zumindest habe ich nichts dergleichen im Internet gefunden.

Wenn man jetzt sieht, was alles zu regeln und zu erneuern ist, muss ich mich doch fragen, warum das erst heute geschieht.

Aber gut, dass er jetzt da ist und wir eine Grundlage haben, auf der wir aufbauen können um das zu gewährende Sicherheitsniveau für die Bürger der Stadt Worms zu erreichen.

Besonders wichtig sind hier die Standorte und Wirkungsbereiche der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr. Hier geht es vor allem um die sogenannte Hilfsfrist, wonach die Feuerwehr innerhalb 8 Minuten am Einsatzort bereit sein muss Hilfeleistungen zu erbringen. Bei der Berufsfeuerwehr kann diese Ziel nur bei 33,6 % der Einsätze erreicht werden, bei den Freiwilligen Feuerwehren liegen wir hier bei 70,2 %. Der Zielerreichungsgrad sollte bei mindestens 90 % liegen.

## Freiwillige Feuerwehr:

Aus der Darstellung der freiwilligen Feuerwehren in Worms, 7 an der Zahl, geht hervor, dass zumindest bei Tageszeiten zwischen 06.00 Uhr und 18.00 Uhr, außer in Abenheim, es an Einsatzkräften mangelt. Der Grund ist klar, denn viele Einsatzkräfte arbeiten außerhalb der Wohnorte und evtl. auch noch im Schichtbetrieb.

Die Feuerwehrhäuser der freiwilligen Feuerwehren sind anhand der Untersuchungsstudie in einem nicht den Anforderungen entsprechenden Zustand. In Heppenheim ist es besonders schlecht. Am besten aufgestellt ist noch das Feuerwehrhaus in Pfeddersheim, aber auch dort gibt es Mängel. Maßnahmen für den Unfallschutz fallen überall ins Gewicht. Bauliche Maßnahmen bzw. Sanierungsmaßnahmen sind überall erforderlich. Lieber Stadtvorstand, liebe Stadtratsmitglieder. Hier handelt es sich um eine Bringschuld der Stadt für unsere freiwilligen Feuerwehrleute die sich für uns in Gefahr, ja sogar in Lebensgefahr begeben.

Bei den freiwilligen Feuerwehren fehlt es auch, außer in Herrnsheim, an Einsatzkräften. Hier muss dringend an der Nachwuchsgewinnung und Stärkung des Ehrenamtes gearbeitet werden. Ideen und Vorschläge hierzu sind in dem Bedarfsplan aufgeführt und erläutert.

## Berufsfeuerwehr:

Zitat aus der Erhebung:

Außerhalb der Tagesdienstzeiten gibt es bei der Feuerwehr Worms ein erhebliches Führungsdefizit. Die derzeitige Struktur des Führungsdienstes bildet nicht die gültigen Dienstvorschriften zur Einsatzleitung ab.

Auch bei den Einsatzkräften stimmen die Soll-Zahlen nicht mit den Ist-Zahlen überein.

Die Hauptwache der Feuerwehr ist zu klein und nicht zeitgemäß ausgestattet. Aber hier ist ja eine neue Feuerwache in Planung und wir können nur hoffen, dass sich das nicht überplanmäßig in die Länge zieht. Dass dann aber auch die Wache Nord kommen muss ist laut dem Bedarfsplan unabdingbar.

Wir finden den Feuerwehrbedarfsplan gut und sind bereit ihn voll zu unterstützen. Aber das allein genügt nicht. Der Plan muss auch umgesetzt werden. Für diesen Feuerwehrbedarfsplan braucht es jetzt einen Zeitplan zur Umsetzung und Abschaffung der einzelnen Missstände mit einer Machbarkeitsstudie und Kostenerstellung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.